

Medien-Information
10. Jänner 2019

BMW Group liefert 2018 über 140.000 E-Fahrzeuge aus.

Absatz von elektrifizierten Fahrzeugen legt um 38,4% zu
BMW Group ist Marktführer bei E-Fahrzeugen in Europa
Krüger: Haben erneut unsere ambitionierten Ziele erreicht
Unternehmen strebt weiterhin führende Rolle bei Innovationen an
BMW Group strebt 500.000 E-Fahrzeuge bis Ende 2019 auf Straßen an

München. Die BMW Group hat 2018 mehr als 140.000 elektrifizierte Fahrzeuge ausgeliefert und damit ihre führende Rolle im Bereich der Elektromobilität bestätigt. Insgesamt wurden 2018 weltweit 142.617 (+38,4%) elektrifizierte BMW und MINI Fahrzeuge (vollelektrisch und Plug-in-Hybrid) an Kunden ausgeliefert.

„Seit der Markteinführung des BMW i3 im Jahr 2013 hat die BMW Group ihren Absatz von Elektrofahrzeugen rasant gesteigert. Mit mehr als 140.000 E-Fahrzeugen haben wir 2018 erneut unser ambitioniertes Ziel erreicht“, sagte Harald Krüger, Vorstandsvorsitzender der BMW AG. „Diese erfreuliche Absatzsteigerung und unser beeindruckender Marktanteil zeigen, wie gut unsere E-Fahrzeuge bei den Kunden ankommen. In Ländern mit entsprechender Infrastruktur und regulatorischer Unterstützung wird deutlich, wie schnell Elektromobilität Fahrt aufnehmen kann. Bis Ende dieses Jahres wollen wir insgesamt eine halbe Million elektrifizierte Fahrzeuge der BMW Group auf den Straßen haben. Dieser positive Trend wird sich fortsetzen, wenn wir unsere Modellpalette in den nächsten Jahren weiter ausbauen“, so Krüger weiter.

Marktführer

Europa war mit über 50% der Verkäufe in 2018 die wichtigste Vertriebsregion des Unternehmens für elektrifizierte Fahrzeuge. Mit insgesamt 75.000 ausgelieferten elektrifizierten Fahrzeugen und einem Marktanteil von über 16% im vergangenen Jahr ist die BMW Group klarer Marktführer in Europa. Im deutschen Heimatmarkt stammte jedes fünfte elektrifizierte Fahrzeug von der BMW Group. Weltweit liegt der Marktanteil der BMW Group bei elektrifizierten Fahrzeugen bei über 9%. Der größte Einzelmarkt des Unternehmens für elektrifizierte Fahrzeuge sind die USA. Im vergangenen Jahr wurden dort über 25.000 elektrifizierte BMW und MINI Fahrzeuge verkauft, was mehr als 7% des gesamten Absatzes der BMW Group in den USA entspricht. Der BMW 530e (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,3-2,1 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 52 – 47 g/100km; CO₂ Emissionen kombiniert: 13,9 – 13,3 g/km*) war der in den USA am häufigsten verkaufte Premium Plug-in-Hybrid des Jahres.

Erhöhter Anteil

Die zunehmende Bedeutung der Elektromobilität für den nachhaltigen Erfolg der BMW Group als weltweit führender Automobilhersteller zeigt sich auch am steigenden Anteil von E-Fahrzeugen am Gesamtabsatz. So legte der Anteil von elektrifizierten Fahrzeugen 2018 auf 6% der gesamten BMW und MINI Verkäufe zu, verglichen mit 4% im Jahr 2017.

Strategisches Standbein

Elektromobilität stellt als eines der vier zukunftsorientierten **ACES**-Themenfelder (Autonomous, Connected, Electrified und Services/Shared) einen zentralen Baustein in der Strategie NUMBER ONE > NEXT dar. Die BMW Group hat 2018 mehr als jemals zuvor in Forschung und Entwicklung investiert. „Wir setzen unsere Strategie konsequent um und investieren umfassend in die Technologie der Zukunft. Im vergangenen Jahr haben wir eine Reihe von wichtigen Meilensteinen erreicht, um das Unternehmen fit für die Zukunft zu machen“, sagte Harald Krüger.

Meilensteine 2018

FEBRUAR: Die BMW Group kündigt ein Joint-Venture mit dem chinesischen Hersteller **Great Wall** an. Zentraler Fokus der Kooperation ist die gemeinsame Entwicklung und die zukünftige lokale Produktion batterieelektrischer MINI Fahrzeuge. Mit dieser strategischen Entscheidung soll der globale Erfolg der Marke MINI weiter ausgebaut werden. Das Unternehmen sieht in China den Premium-Markt der Zukunft. Das Land stellt schon jetzt den weltgrößten Markt für Elektromobilität mit großem Potential für die Marke MINI dar. Durch die lokale Produktion kann die Attraktivität des Fahrzeugs für die chinesischen Kunden weiter gesteigert werden.

MÄRZ: Auf dem Genfer Auto Salon bestätigt Harald Krüger, dass der BMW i Vision Dynamics als **BMW i4** in Serie gehen und ab 2021 am Produktionsstandort München gefertigt werden wird.

APRIL: Der **BMW Concept iX3**, das erste vollelektrische Modell der Kernmarke BMW, wird auf der Beijing Auto Show enthüllt. Er wird in China gebaut und von dort aus in die Welt exportiert. Die Markteinführung ist für 2020 geplant.

MAI: Der **BMW i8 Roadster** (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,5 kWh/100 km; CO₂ Emissionen kombiniert: 46 g/km*) wird zum bestverkauften Plug-in-Hybrid Sportwagen. Das wirkt sich auch auf die Gesamtverkäufe des BMW i8 aus: Sie stiegen 2018 um 24%.

JULI: Die BMW Group unterzeichnet mit dem chinesischen Unternehmen Contemporary Amperex Technology Co. Limited (**CATL**) einen langfristigen Vertrag über vier Milliarden Euro zur Lieferung von Batteriezellen. Die Auftragsvergabe ist ein entscheidender Faktor für die Entscheidung von CATL, in Deutschland die weltweit modernste Produktionsstätte für Batteriezellen zu bauen. Ab 2021 werden die Zellen für den BMW iNEXT – der im BMW Group Werk Dingolfing gefertigt wird – aus dem neuen CATL-Werk in Erfurt geliefert. Damit hat die BMW Group die gesamte Wertschöpfungskette der Elektromobilität in Deutschland verankert – von der Produktion der Batteriezellen bis zum fertigen Fahrzeug.

SEPTEMBER: Medienvertreter erhalten einen ersten Blick auf den **BMW Vision iNEXT**, die wegweisende Speerspitze der BMW Group für zukünftige Innovationen. Er verbindet autonomes Fahren, Konnektivität, Elektrifizierung und Services. Der Kunde steht dabei im Mittelpunkt. Ihm wird ein neuer „Favourite Space“ angeboten. Der BMW Vision iNEXT wird mit dem Elektro-Antrieb der fünften Generation betrieben und wird eine Reichweite von über 600 km im WLTP-Zyklus haben.

OKTOBER: Die **BMW Group, Northvolt** und **Umicore** bilden ein gemeinsames Technologiekonsortium, um bei der Weiterentwicklung einer vollständigen und nachhaltigen Wertschöpfungskette für industrialisierte Batteriezellen für Elektrofahrzeuge in Europa eng zusammenzuarbeiten. Angesichts der stark steigenden Nachfrage nach Batteriezellen strebt das Konsortium auch an, den Lebenszyklus von Rohstoffen durch ein umfassendes Recycling bestmöglich zu schließen.

NOVEMBER: Die Weiterentwicklung der BMW eDrive-Technologie setzt mit dem **BMW i3** (120 Ah) und dem BMW i3s (120Ah) (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0,0/0,0 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 13,1/14,0 – 14,6 kWh/100 km; CO₂ Emissionen kombiniert: 0 g/km*) den nächsten Schritt.

Die Speicherkapazität der Hochvoltbatterie des Pioniers wurde damit seit der ursprünglichen Markteinführung im Jahr 2013 verdoppelt. Im täglichen Einsatz können die beiden Modelle nun eine Strecke von 260 Kilometern zurücklegen. Außergewöhnlich bleibt die Verkaufskurve des BMW i3: Die Auslieferungen haben seit seiner Markteinführung in jedem Jahr zugelegt, 2018 übertrafen sie den Vorjahreswert um 11%.

NOVEMBER: Mit den für den BMW i3 entwickelten Elektromotoren und Hochvoltbatterien wird ein Stadtbus von **Karsan** betrieben, der speziell für den Einsatz im innerstädtischen Verkehr konzipiert ist. Dies knüpft an die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Streetscooter an, eine Tochtergesellschaft der Deutschen Post, bei der BMW i-Batteriemodule den ganztägigen Einsatz eines Elektrotransporters für die Zustellung von Briefen und Paketen ohne Zwischenladung ermöglichen.

Neue Modelle 2019

In laufenden Jahr werden mehrere neue Plug-in-Hybride auf den Markt kommen, darunter die neue Generation des **BMW X5 Plug-in-Hybrids** (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,1 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 23,0 kWh/100 km; CO₂ Emissionen kombiniert: 49 g/km*) und der neue **BMW 3er Plug-in-Hybrid** (Kraftstoffverbrauch: ab 1,7 l/100 km; CO₂ Emissionen: ab 39 g/km*). Diese Modelle verfügen über die neueste Generation von elektrischen Antrieben mit einer Reichweite von bis zu 80 km nach dem NEFZ-Zyklus. Im laufenden Jahr wird auch der lang erwartete **MINI Electric** vorgestellt, der im britischen Oxford gebaut wird.

Weitere Schritte

Mit der Einführung des BMW i3 hat sich die BMW Group frühzeitig als Pionier im Bereich der Elektromobilität etabliert. Bis 2021 wird die BMW Group über **fünf vollelektrische Modelle** verfügen: den BMW i3, den MINI Electric, den BMW iX3, den BMW i4 und den BMW iNEXT. Bis 2025 sollen es mindestens zwölf Modelle sein. Zusammen mit dem breiten Angebot an Plug-in-Hybriden wird das Angebot dann mindestens 25 elektrifizierte Modelle umfassen.

Presse-Information
Date 10. Jänner 2019
Topic BMW Group liefert 2018 über 140.000 E-Fahrzeuge aus.
Page 5

Grundlage hierfür sind **hochflexible Fahrzeugarchitekturen** sowie ein ebenso flexibles globales Produktionssystem. Künftig wird das Unternehmen in der Lage sein, Modelle mit vollelektrischen (BEV), teilelektrischen (PHEV) und konventionellen (ICE) Antrieben auf einer einzigen Produktionslinie zu fertigen. Diese Integration der E-Mobilität in das Produktionsnetzwerk ermöglicht es der BMW Group, noch flexibler auf die Nachfrage nach elektrifizierten Fahrzeugen zu reagieren.

Aktuell entwickelt die BMW Group bereits die **fünfte Generation** ihres E-Antriebs, in der das Zusammenspiel aus E-Motor, Getriebe, Leistungselektronik und dazugehöriger Batterie weiter optimiert ist. Durch die Integration von E-Motor, Getriebe und Leistungselektronik werden zudem Kosten gespart. Ein weiterer Vorteil ist, dass der E-Motor **ohne seltene Erden auskommt**. Damit macht sich die BMW Group unabhängig von deren Verfügbarkeit. Die fünfte Generation des E-Antriebs wird erstmals 2020 im BMW iX3 verbaut werden.

Alle Fahrleistungs-, Verbrauchs-, Emissions- und Reichweitenwerte vorläufig. * Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite wurden auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet, abhängig vom gewählten Reifenformat. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Daten, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Presse-Information

Date 10. Jänner 2019
Topic BMW Group liefert 2018 über 140.000 E-Fahrzeuge aus.
Page 6

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2017 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.463.500 Automobilen und über 164.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2016 belief sich auf rund 9,67 Mrd. €, der Umsatz auf 94,16 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte das Unternehmen weltweit 124.729 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>